



Die mangelnde Chancenverwertung im zweiten Drittel sowie ein 30 Sekunden Blackout fünf Minuten vor Spielende kostete dem HC Neumarkt Riwega gestern Abend den Sieg gegen die Rittner Buam „B“.

Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Zunächst blieben allerdings die Torhüter Sieger. In der elften Spielminute eröffnete dann Markus Simonazzi nach schönem Zuspiel von Florian Wieser den Torreigen in der Arena Ritten. Mit diesem knappen Resultat ging es in die erste Pause. Zu Beginn des Mittelabschnittes konnten die Wildgoose für 48 Sekunden in doppelter Überzahl agieren, ohne jedoch Kapital daraus zu schlagen. Als die Gastgeber gerade wieder komplett waren, konnte Matteo Peiti dann doch zur 2-0 Führung eindrücken. Die Gäste blieben weiter am Drücker vergaben jedoch mehrmals aus aussichtsreicher Position. Im Schlussabschnitt hatten die Jungs von Coach Martin Ekrt das Spiel relativ gut im Griff und es schien so als könne man den knappen Vorsprung über die Zeit retten. Dann allerdings fing man sich innerhalb von nur 26 Sekunden durch haarsträubende Fehler in der Defensive zwei Gegentore ein und war in der Folge zu keiner Reaktion mehr fähig, auch weil man in den letzten zwei Minuten in Unterzahl agieren musste. Den Rittner Buam wurde nach einer Notbremse auch noch zu Recht ein Penalty zugesprochen wurde, den Kevin Fink allerdings nicht verwerten konnte. Am kommenden Freitag kommt es in der Würtharena zum Derby gegen die Aurora Frogs, die momentan ebenfalls 50 Punkte auf dem Konto haben.